

Flanschverbindungen – Stand der Technik und Beste verfügbare Technik für Bauteile und ihre Montage

Anforderungen an Montagepersonal nach BetrSichV



Termin

Do. 29.02.2024, 09:00 Uhr –
Do. 29.02.2024, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 750,00 €*
Für Nicht-Mitglieder 820,00 €*
Für Studierende 400,00 €*

820,00 €*
400,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 08.07.2026, 13:41 Uhr

Flanschverbindungen – Stand der Technik und Beste verfügbare Technik für Bauteile und ihre Montage

Die Einhaltung des „Standes der Technik“, bei Dichtverbindungen (Flansche mit Dichtelementen) gilt sogar die „Beste verfügbare Technik“, ist eine grundsätzliche Anforderung. Die Nichtanwendung ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit hohen Bußgeldern und sogar Haftstrafen von bis zu einem Jahr Gefängnis belegt werden kann.

Die Qualifizierung von Mitarbeitern zur Montage und Demontage von Flanschverbindungen nach der DIN EN 1591-4 darf in Deutschland nicht angewendet werden. Die Anforderungen an die Monteure/innen sind in der Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV zur Umsetzung des Arbeitsschutzgesetzes festgelegt. Die fachkundigen Mitarbeiter müssen durch regelmäßige Schulungen auf Stand gehalten werden.

Diese Veranstaltung klärt über klassische Irrtümer und Fehlentwicklungen auf. Dichtelemente sind nicht die wichtigsten Elemente einer Flanschverbindung. Dies sind die Flansche, Verbindungselemente und deren Montage. Dichtelemente sind nichts anderes als ein Werkstoff, eine Substanz oder ein Bauteil, welches die Imperfektionen der Flanschdichtflächen ausgleichen und abdichten soll. Das Dichtelement darf sich nicht nachteilig auf die sichere Funktion der Dichtverbindung auswirken. Die grundsätzliche Frage, was bei den Bauteilen und der Montage der Dichtverbindung der Stand der Technik/die Beste verfügbare Technik (BvT) ist, wird belastbar aufgezeigt.

Zum Thema

Grundsätzlich werden die Anforderungen der Richtlinie 2010/75/EU-Industrieemissionen-Richtlinie, der Richtlinie 2014/68/EU-Druckgeräterichtlinie und weiterer Richtlinien und Gesetze aufgezeigt und erfüllt. Es wird ein komplexes Wissen zur Erzeugung betriebs- und umweltsicherer Dichtverbindungen und ihrer Montage vermittelt.

Es wird die Definition von qualifiziertem Montagepersonal vorgestellt und die Frage beantwortet, warum die Qualifizierung nach DIN EN 1591-4 in Deutschland nicht zulässig ist.

Der Stand der Technik / Einsatz der Besten verfügbaren Technik wird nicht nur für Flansche, Flanschverbindungen, Dicht- und Verbindungselemente aufgezeigt, sondern auch für Hilfsstoffe, Montage und Montagewerkzeuge.

Die Grundsätze und der Weg zur sicheren „auf Dauer technisch dichten“ Flansch- / Dichtverbindung wird aufgezeigt.

Zielsetzung

Im Seminar sollen Sie den aktuellen Kenntnisstand über die 'Beste verfügbare Technik' (BvT) erhalten.

Außerdem wird Ihnen das Wissen über die Prävention zum Schutz vor Personen-/Umweltschäden und auch kostenintensiven Betriebsstörungen- /Ausfällen vermittelt.

Programm

29.02.2024

09:00–17:00	Schulung für fachkundiges Montagepersonal nach Arbeitsschutzgesetz ArbSchG und Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV
-------------	--

	Bergütung Vorstellung des Referenten Überblick über die Inhalte des Seminars Warum diese Schulung nach Arbeitsschutzgesetz und Betriebssicherheitsverordnung erforderlich...
--	---
